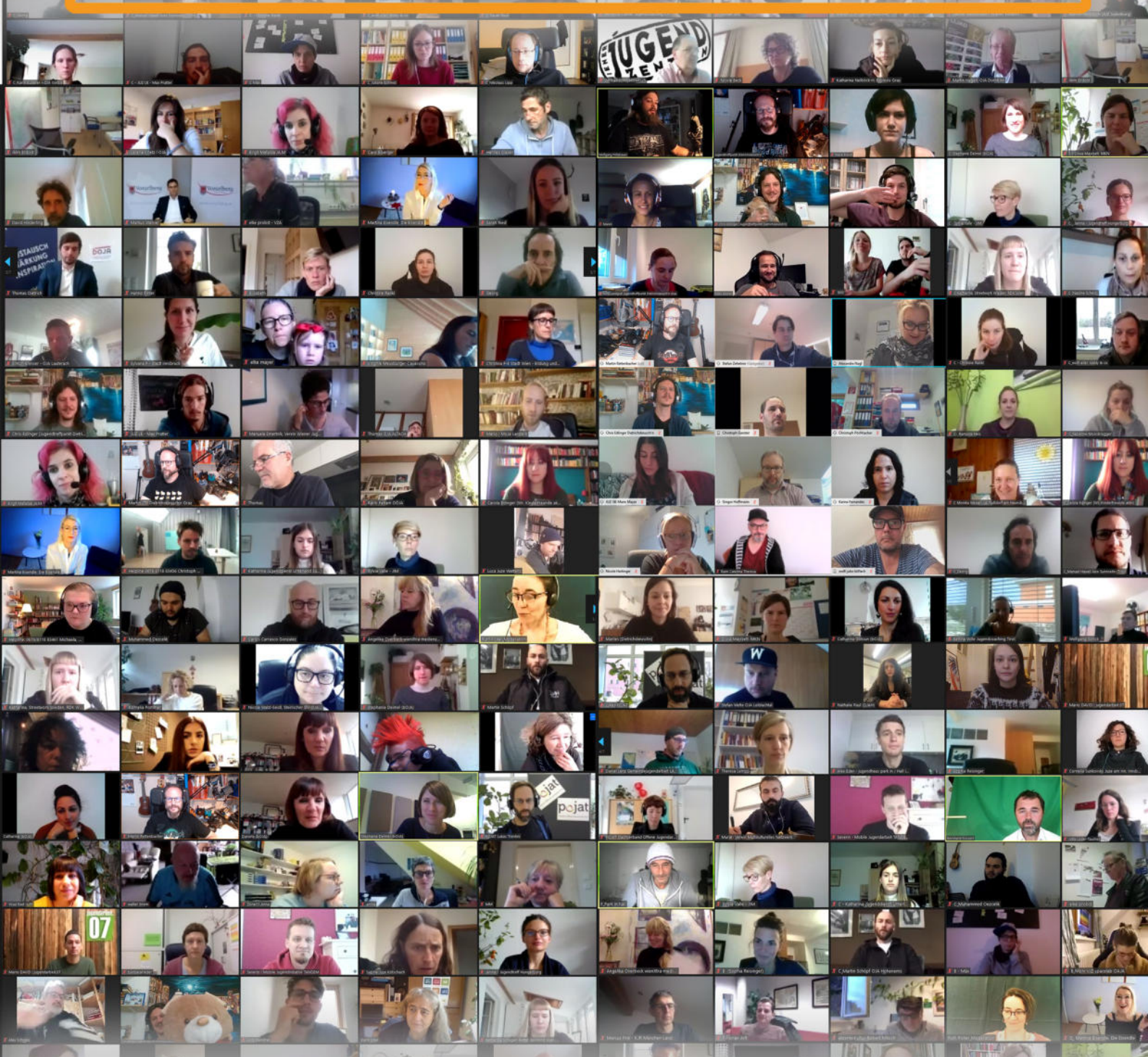


JUGENDTREFFPUNKT DIETRICHSCHEUSCH'N

WWW.DIETRICHSCHEUSCHN.COM



JAHRESBERICHT 2020

GR A
JUGEND & FAMILIE



BOJA



Das Land
Steiermark

→ Bildung und Gesellschaft

Jahresbericht 2020
Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort der Obfrau	4
2	Unser Leitbild	6
3	Unsere Arbeitsfelder	7
3.1	Offener Betrieb	7
3.1.1	Beidienste und Springer*innen 2020	9
3.2	Ansprechpartner*innen und Begleiter*innen	10
3.3	Willkommen im Team, Marlies Grossberger!	10
3.4	Abschied von Nina	11
3.5	Aktive Freizeitgestaltung und Partizipation	12
3.5.1	proAct@dietrichskeuschn	12
3.6	Öffentlichkeitsarbeit	14
3.6.1	30 Jahre Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n	14
3.6.2	Keusch'n App	14
3.6.3	proApp	14
3.6.4	Keusch'n im Web 2.0	15
3.7	Vernetzungsarbeit	15
3.7.1	Ansprechpartner*innen für Student*innen	15
3.7.2	Vernetzungsf Frühstück der Stadt Graz	16
3.7.3	Sozialraumorientierung in Graz - Sozialraum I und II	17
3.7.4	Talentpunkte	17
3.8	Qualitätssicherung und Weiterbildung	18
3.8.1	Wertstatt 2020 - Jugendarbeit: Nachhaltig und zukunftsweisend . . .	18
3.8.2	bOJA Fachtagung 2020 - Schöne, neue Welt der Arbeit ... Perspektiven junger Menschen in der zukünftigen Arbeitswelt	19
4	Vereinsstruktur	20
4.1	Vorstand und Rechnungsprüfung	20
4.2	Mitarbeiter*innen	21
4.3	Generalversammlung	23

5	Offene Jugendarbeit während der Corona-Pandemie	24
5.1	Digitale Jugendarbeit	24
5.2	Übergangslösung	25
6	Durchgeführte Veranstaltungen, Aktionen und Projekte (VAP's 2020)	26
6.1	VAP's vor & nach dem Covid-19 Lockdown	29
6.1.1	Besuch Schrödinger Schule	29
6.1.2	Keusch'n Slam	29
6.1.3	Besuch Ausbildungsfit	30
6.1.4	Halloween Filmabend	31
6.2	Only 4 Girls	31
6.3	VAP's während des Covid-19 Lockdowns	32
6.3.1	Online Angebote	32
6.3.2	Dietrichskeusch'n @youtube	32
6.3.3	Lockdown-Foto-Challenge	33

1 Vorwort der Obfrau



Alle Jahre wieder ist es so weit – wir schauen zurück auf ein vergangenes Jahr, vollgefüllt mit spannenden Ereignissen und Erlebnissen. Ein wohl sehr außergewöhnliches Jahr.

Dieses Jahr darf ich die ehrenvolle Aufgabe übernehmen, das Vorwort für unseren Jahresbericht zu verfassen. Als neu gewählte Obfrau des Vereins Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n gestalte ich den Jahresbericht nun auf eine ganz andere Weise mit, als ich es vormals gewohnt war - als Mitarbeiterin der Keusch'n. Das ist jetzt zwar schon einige Jahre her, aber dennoch ist es umso spannender, nun von einer anderen Position aus auf ein vergangenes Jahr zurück zu blicken.

Vieles ist passiert in meinem ersten Jahr als Obfrau – dieses Jahr hatte es in sich. Die Schließungen im Frühjahr, von denen wir alle betroffen waren, haben uns jedoch nicht mutlos und ideenlos zurück gelassen, sondern unsere vier Mitarbeiter*innen sind mit vielen tollen und kreativen Ideen in die Zeit des Lock Downs gestartet, um für unsere Besucher*innen weiterhin Ansprechpartner*in, Spielgefährte*in und Freizeit(mit)gestalter*in zu sein. Toll, dass so viele dieses Angebot auf Discord und später auch in den Grazer Parks wahrgenommen haben!

Diese aufregende Zeit hat auch unseren Mitarbeiter*innen viel abverlangt. Voller Motivation und Tatendrang und mit vielen tollen Ideen haben sie die Zeit des Lock Downs versüßt und gestaltet. Danke für euren Einsatz!

Auch andere, wohl sehr viel schönere Neuerungen hat es dieses Jahr bei uns gegeben! Schweren Herzens, aber trotzdem sehr glücklich für sie und ihre Familie, haben wir Nina in ihre Babypause verabschiedet. Seit nunmehr über drei Jahren ist Nina ein wertvoller Teil unseres Teams. Wir wünschen dir und deiner Familie daher alles Gute und freuen uns schon, dich wieder nach der Karenz bei uns zu haben!

Als wunderbare Vertreterin von Nina dürfen wir seit dem Herbst diesen Jahres unsere neue Mitarbeiterin begrüßen – Marlies! Kurz da und schon bist du ein wichtiger Bestandteil des Teams geworden! Wir freuen uns auf die nächste Zeit mit dir!

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen für die grandiose Arbeit bedanken, die sie leisten! Danke an unsere Partner*innen aus Politik und Verwaltung und danke an unsere Vernetzungspartner*innen und Kolleg*innen aus der offenen Jugendarbeit. Am meisten möchte ich mich jedoch bei jenen bedanken, ohne die diese wertvolle Arbeit nicht möglich wäre – bei unseren vier tollen Mitarbeiter*innen, unseren Ehrenamtlichen und – last but not least – unseren Jugendlichen!

Und so bleibt mir nichts anderes, als Ihnen und euch viel Spaß und Freude beim Lesen unseres diesjährigen Jahresberichts zu wünschen. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2020 zurück und freuen uns auf ein etwas ereignisloseres Jahr 2021!

2 Unser Leitbild

- **Wir sind ein selbstverwalteter und gemeinnütziger Verein**
 - Der Verein ist überparteilich und konfessionslos. Er arbeitet nach demokratischen Prinzipien.

- **Wir bieten Freiräume für Jugendliche**
 - Für uns beschränkt sich der Begriff „Freiraum“ nicht nur auf Räumlichkeiten.

- **Wir sind eine Alternative zu Lokal und Straße**
 - Wir arbeiten nicht gewinnorientiert und es besteht kein Konsumzwang.

- **Wir sind Ansprechpartner*in und Begleiter*in**
 - Wir schaffen ein Umfeld, welches Beziehungsarbeit ermöglicht.

3 Unsere Arbeitsfelder

3.1 Offener Betrieb

Unsere Öffnungszeiten - seit Oktober 2020

Dienstag	11:00-15:00
Mittwoch und Donnerstag	16:15-21:00
Freitag und Samstag	16:15-22:00

In den Öffnungszeiten haben die Jugendlichen die Möglichkeit unsere Angebote in unserem offenen Raum zu nutzen. Wir bieten für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen kostenlos:

- Tischfußball
- Steel Darts
- Akustik-Gitarren
- Gesellschaftsspiele
- Karten- und Würfelspiele
- Bar
- Live-Stream (Ankündigungen und Musikvideos)
- Küche für kleine Kochprojekte
- WLAN
- Eine Infowand mit Broschüren zu jugendrelevanten Themen
- Tageszeitungen, Wochenzeitungen und Magazine



Für Vereinsmitglieder, bei Projekten und Workshops oder nach Absprache mit den Mitarbeiter*innen können auch die Räumlichkeiten im ersten Stock inklusive dem jeweiligen Angebot genutzt und benutzt werden. Im ersten Stock befinden sich folgende Angebote:

- Workshopraum
 - PA-Anlage
 - Musikinstrumente und Musikzubehör (E-Gitarre, E-Bass, Mikrofon, ...)
 - Kreativ-Material (Farben, Papier, Fimo, Stoffe, Leder, ...)
 - Nähmaschine
 - Outdoor-Material
- Werkküche (Werkstatt und Küche)
 - Werkbank inklusive Werkzeug
 - Materialien (Holz, Sandstein, Farben, ...)
 - Küchenzeile für Kochprojekte
 - Kochmaterial (Töpfe, Pfannen, Bretter, Geschirr, Besteck...)
- Mehrzweckraum
 - proAct-Ecke mit PC und Infomaterial
 - Sitzgelegenheiten
- Besprechungsraum
 - Besprechungstisch mit Sitzgelegenheiten
 - Beamer und Leinwand
 - Flipchart

Weiters gibt es bei uns günstige alkoholfreie Getränke und Süßigkeiten.

Im Offenen Betrieb werden wir von unseren sogenannten „Beidiensten“ unterstützt: Von Mittwoch bis Samstag beteiligen sich junge Frauen und Männer ab 16 Jahre bei uns im Barbetrieb. Sie sind verantwortlich für die Erhebung der Abendfrequenz und helfen beim Empfang neuer Besucher*innen. 2020 übernahmen bis zum Corona-Lockdown drei Frauen und vier Männer diesen Aufgabenbereich. Ein **herzliches Dankeschön** an: Julia, Sofia, Elias, Sebastian, Nico, Wolfgang und Marie für eure Unterstützung von Jänner bis März!

3.1.1 Beidienste und Springer*innen 2020

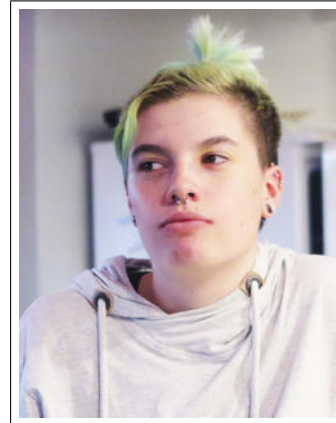
Julia



Sofia



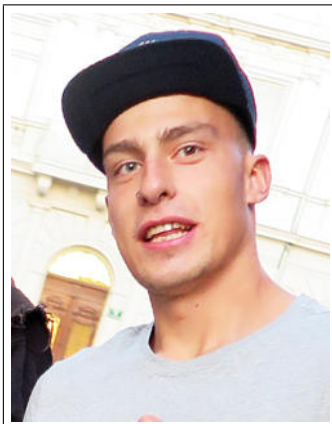
Elias



Sebastian



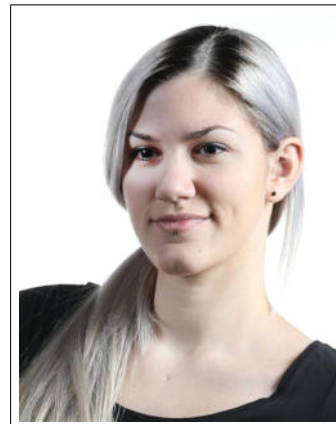
Nico



Wolfgang



Marie



3.2 Ansprechpartner*innen und Begleiter*innen

Wir schaffen im Offenen Betrieb ein Umfeld, welches qualitative Kontakte ermöglicht. Dieses Umfeld kennzeichnet sich durch die Kontinuität und die gleichbleibenden Bezugspersonen und Ansprechpartner*innen.

Für die Öffnungszeiten gelten einheitliche, transparente Regeln und Grenzen für alle Anwesenden. Im Rahmen dieser einheitlichen Regeln und Grenzen wird Vertrauen zu und zwischen Menschen aufgebaut und gefördert. Durch bewusstes Rollenverhalten der Mitarbeiter*innen wird dieses Vertrauen auf- und ausgebaut bzw. die individuellen sozialen Kompetenzen gestärkt und erweitert.

Wir haben für verschiedene Probleme und Fragen stets ein offenes Ohr und beraten und helfen gerne in komplizierten Lebenssituationen. Weiters unterstützen wir beim Lernen sowie beim Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen.

Natürlich darf auch der Spaß nicht fehlen! Wir sind nicht nur bei ernststen Angelegenheiten für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen da, sondern auch zum Scherzen, Spielen sowie um Aktivitäten oder Projekte durchzuführen und sind grundsätzlich für jeden Spaß zu haben.



3.3 Willkommen im Team, Marlies Grossberger!



Liebe Besucher*innen, liebe Kolleg*innen und lieber Vorstand der Dietrichskeusch'n,
nach ein paar Jahren in Wien und dann auf Reisen, bin ich genau zum Lockdown endlich wieder in meiner Wahlheimat Graz gelandet. Schon im Juli habe ich gesehen, dass die Dietrichskeusch'n Verstärkung im Team sucht und ab da war mir klar, dass ich unbedingt diese freie Stelle haben möchte. Die Freude war unglaublich groß, dass ich zum Hearing geladen war und beim Probearbeiten ist mir noch einmal bewusst geworden, wie perfekt die Dietrichskeusch'n zu mir und meiner sozialarbeiterischen Haltung passt.

Einen Tag vor meinem Geburtstag, ist dann der Anruf gekommen: Die Entscheidung ist gefallen. Ich bin neues Teammitglied!!! Definitiv mein bestes Geburtstagsgeschenk in diesem Jahr!!! Ich bin unglaublich dankbar dafür wie herzlich ich aufgenommen wurde, wie schnell ich Teil des Teams geworden bin. Es fühlt sich jetzt schon an, als wäre ich schon ewig dabei. Danke dafür an alle großartigen Besucher:innen und das beste Team überhaupt!

In der doch recht kurzen Zeit, habe ich tolle Menschen kennenlernen dürfen, mega viel Spaß gehabt, spannende Gespräche geführt, neue Spiele gelernt und auch meine IT-, Grafik- und Social-Media-Kompetenzen auffrischen können.

Ich freue mich auf ein neues, spannendes Jahr, in dem ich hoffentlich auch den Betrieb ohne CoVid19 Maßnahmen erleben darf.

3.4 Abschied von Nina

Schweren Herzens muss ich mich leider, für etwas länger als ein Jahr, mit September verabschieden. Nachdem ich immer runder werde und mich daher auch nicht mehr so bewegen kann, freue ich mich aber auch schon auf ein bisschen Auszeit. Vor allem freue ich mich aber auf meine kleine Tochter*, die dann hoffentlich Mitte bis Ende November gesund und munter auf die Welt kommt. In diesem Sinne wünsche ich allen Jugendlichen, den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen dem Vorstand und last but not least dem weltbesten Team eine schöne, spannende und erlebnisreiche Zeit. Ich komme sicher das eine oder andere mal vorbei und besuche euch mit der kleinen Maus. Nachdem die Zeit ja bekanntlich sehr schnell vergeht, bin ich dann auch im Handumdrehen wieder voll im Einsatz.



3.5 Aktive Freizeitgestaltung und Partizipation

Aktive Jugendbeteiligung, Demokratie und Partizipation ist uns ein großes Anliegen. Besonders freuen wir uns, wenn die Jugendlichen selbst Initiative ergreifen und Aktionen oder Projekte für die anderen Jugendlichen planen und umsetzen. Natürlich werden diese von uns dabei unterstützt und bestärkt.

Im Rahmen der fakultativen Hausversammlungen und im Offenen Betrieb werden die durchgeführten Veranstaltungen, Aktionen und Projekte auf ihre Vor- und Nachteile reflektiert. Die Ergebnisse daraus fließen in die Planung zukünftiger Freizeitaktivitäten ein.

Die ehrenamtlichen Jugendlichen - Beidienste, Konsulent*innen, Rechnungsprüfer*innen verdienen sich mit ihrem Engagement zudem das Recht auf Mitbestimmung bei der Generalversammlung, bei welcher über sämtliche wichtigen Vorstandsentscheidungen abgestimmt wird.



3.5.1 proAct@dietrichskeuschn

proAct ist ein Jugendbeteiligungsprojekt der Stadt Graz für Jugendliche und junge Erwachsene, die in Graz leben oder ihren Lebensmittelpunkt (Ausbildung, Beruf, ...) in Graz haben. Durchgeführt wird proAct vom Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n. Bei proAct haben Jugendliche und junge Erwachsene die Chance eigene Projekte zu planen, zu gestalten und umzusetzen sowie auch mitzusprechen und mitzubestimmen, was mit dem Grazer Jugendbudget von € 25.000.- passieren soll. Teilnahme- und stimmberechtigt sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 14 bis 21 Jahren mit Lebensmittelpunkt in Graz. Alle eingereichten Projektideen werden einmal im Jahr beim Jugendgemeinderat im Grazer Rathaus vor Gleichaltrigen präsentiert und diskutiert, bevor in einem demokratischen Wahlgang die jungen Teilnehmer*innen darüber entscheiden, welche Projekte mit dem Grazer Jugendbudget realisiert werden sollen. Zugelassen sind sämtliche kreative Ideen, welche nicht gegen Gesetze oder Menschenrechte verstoßen, Gruppen oder Minderheiten diskriminieren beziehungsweise Gewalt verherrlichen oder gegen gültiges Recht verstoßen. Die mit Stimmenmehrheit von den Jugendlichen gewählten Projekte werden anschließend innerhalb eines Jahres realisiert und vom proAct-Team unterstützend begleitet.

proAct 2020 – 10 Jahre proAct



Wie auch für alle anderen Veranstaltungen dieses Jahres wurde 2020 eine besondere Hürde für den Grazer Jugendgemeinderat und seinem 10. Geburtstag. Dieser sollte heuer am 05. Juni gebührend gefeiert werden und das Jugendbudget zur Feier des runden Geburtstag nochmal um zusätzliche €10.000.- aufgestockt werden. Im Rahmen des ersten Lockdowns im Frühjahr sowie der Ankündigung, dass bis Spätsommer keine Veranstaltungen erlaubt sein werden, war jedoch schnell klar, dass uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung machen würde. Also legten wir den Fokus auf „eine bessere Zukunft“ und wollten im Herbst/Winter zumindest ein kleines Geburtstags-Fest in den Räumlichkeiten der Dietrichskeusch'n organisieren. Auch hier mussten wir aufgrund der steigenden Infektionszahlen wieder zurückrudern und einen Alternativplan überlegen. Schlussendlich wurden wir vom Referat für Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Graz damit beauftragt eine Video-Dokumentation über die vergangenen 10 Jahre zu erarbeiten. Folglich setzten wir alle Hebel in Bewegung, um Vertreter*innen und Wegbegleiter*innen aus Politik und Verwaltung, jugendliche Projektteilnehmer*innen und Besucher*innen, ehrenamtliche Helfer*innen und Multiplikator*innen zu mobilisieren und diese für Interview-Termine einzuteilen. Außerdem haben wir allerhand Material zusammengetragen, welches in unserer Dokumentation zu sehen sein wird. Für die Produktion freut es uns mit den Lopes-Twins (Moaci und Jeremy Lopes) junge und dennoch erfahrene Profis für dieses Projekt mit an Bord zu haben.

Lockdown # 2 Gerade als der fertige Plan für die Durchführung der Interviews sowie auch jener der Videoproduktion perfekt ausgearbeitet war, traf uns der zweite Lockdown in voller Härte. Unglücklicherweise mussten alle Termine abgesagt und das Projekt vorerst auf Eis gelegt werden. Wir garantieren jedoch, dass ihr euch auf eine tolle Doku freuen dürft und wir daran weiter arbeiten, wenn es die Umstände wieder erlauben! Auch dürfen wir an dieser Stelle vorab schon einmal teasern, dass der proAct Jugendgemeinderat im Sommer 2021

wieder in gewohnter Form stattfinden wird. Wir werden auf alle Fälle zusammen mit euch den 10. Geburtstag von proAct unter dem Motto „10+1 Jahre“ nachfeiern. Welche Location wir für diesen besonderen Tag auserkoren werden, erfährt ihr in Kürze.

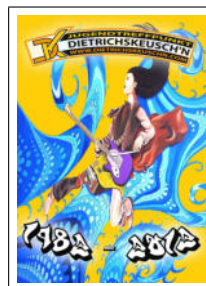
3.6 Öffentlichkeitsarbeit

3.6.1 30 Jahre Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n



Noch gibt es sie, analog bei uns im Jugendzentrum und digital, unsere Festtagsbroschüre: „30 Jahre Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n: 1982 bis 2012“

Hier könnt ihr die Entstehungsgeschichte und die wichtigsten Eckpunkte der ersten 30 Jahre Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n nachlesen und/oder euch die Bilder dazu ansehen.



3.6.2 Keusch'n App



Heureka – wir sind vor ein paar Jahren in der Welt des Smartphones angekommen – Der Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n hat seine eigene App! Unter dem Namen „KEUSCHN“ findet man im Play-Store des Android-Handys und im App-Store des Apple-Produkts (iPhone) das heißersehnte Werk zum Download – Gratis – versteht sich von selbst!

Über die App könnt ihr euch über aktuelle Veranstaltungen, Aktionen und Projekte informieren sowie unsere Fotos betrachten.

3.6.3 proApp



Natürlich darf auch für proAct die App nicht fehlen, die ihr unter dem Namen „proAct Graz“ findet. Über die proAct App könnt ihr euch über sämtliche proAct relevanten Themen informieren, sei es die Anmeldung, gewählte Projekte, neue Termine oder nur zum Fotoschauen. Leider gibt es die proApp nur für Android.



3.6.4 Keusch'n im Web 2.0

Wir sind auf folgenden Kanälen vertreten:

Keusch'n-Discord-Kanal: Keusch'n Online JUZ (<https://discord.gg/XAZuxfE>)

Keusch'n-Facebookseite: Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n

Keusch'n-Instagram und Facebook: Dietrich S. Keuschn oder dietrichskeuschn

Telegram-Only4Girls-Gruppe: Bei Interesse an Maren oder Marlies wenden.

Telegram-Broadcast - Selbstanmeldung unter: „Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n“

proAct-Facebookseite: ProAct Jugendgemeinderat Graz

proAct Facebook: Proact Chris (Marlies)

proAct Instagram: proactgraz

3.7 Vernetzungsarbeit

Willkommen bei #vernetzungs kanal!

Das ist der Beginn des Kanals #vernetzungs kanal.

Eines unserer bedeutendsten Anliegen ist die Vernetzung mit anderen Einrichtungen. Wir stehen im kontinuierlichen Austausch mit wichtigen Beratungsstellen und Institutionen.

3.7.1 Ansprechpartner*innen für Student*innen

Selbstverständlich sind wir auch bereit unser Know-How Student*innen für diverse Seminar- und Abschlussarbeiten in Form von Interviews oder Fragebögen - im Zuge empirischer Feldforschungen - zur Verfügung zu stellen. Es ist auch möglich Interviews mit Jugendlichen in unseren Räumlichkeiten durchzuführen, wenn diese anonymisiert sind und auf absoluter Freiwilligkeit beruhen. In den letzten Jahren haben wir hauptsächlich mit folgenden Institutionen zusammengearbeitet: Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (Kolleg für Sozialpädagogik), Kirchlich Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau (Kolleg für Sozialpädagogik), Karl-Franzens-Universität Graz (Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft und Institut für Soziologie) sowie der FH Joanneum Graz (Studium Soziale Arbeit).

Weiters wurden wir heuer von einem Praktikanten vom Kolleg für Sozialpädagogik begleitet.

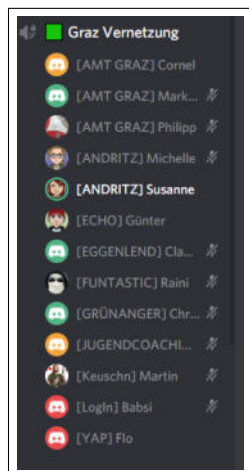
Unser Praktikant 2020: Manu

Im Februar startete Manu im Rahmen seiner Ausbildung am Kolleg für Sozialpädagogik bei uns mit seinem Praktikum. Er hegte ein großes Interesse am Bereich der Offenen Kinderarbeit und – als aktiver Musiker in einer Band – ein mindestens ebenso großes Interesse an Jugendkulturarbeit. Manu fand mit seiner offenen und lustigen Art schnell Anschluss bei den Jugendlichen und lebte sich sichtlich wohl im neuen Umfeld ein. Insbesondere spontane Jam-Sessions wurden immer wieder von Manu eigenständig angeleitet und begleitet und machten den Jugendlichen sichtlich großen Spaß. Während der Zeit des ersten Lockdowns und Online-Betriebs musste das Praktikum vorerst unterbrochen werden. Dieses konnte Manu dann aber im Sommer wieder aufnehmen und begleitete uns fortan



neben dem klassischen Betrieb auch in der mobilen Arbeit im Park bzw. Bezirkssportplatz und konnte auch einen kleinen Einblick in unser Online-JUZ auf Discord erhaschen. Im Rahmen seines Praktikum-Projekts zeigte er, wie man aus recycelten Materialien in wenigen Schritten ein eigenes Canjo – also ein Banjo aus Dose – bauen kann und wie man darauf Töne raus bekommt. Wir danken dir vielmals für die schöne, musikalische und lustige Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften und wünschen dir alles Liebe und Gute für deinen weiteren Weg.

3.7.2 Vernetzungsfrühstück der Stadt Graz



Seit 2010 gibt es nun das monatlich abgehaltene Vernetzungsfrühstück. Diese Treffen werden jedes Monat in einer anderen Einrichtung abgehalten, so können wir uns direkt vor Ort ein Bild über die Einrichtung machen sowie die einzelnen Jugendzentren besser kennenlernen. Ziele dieser Vernetzungstreffen sind die stetige Weiterleitung von Informationen an das Amt für Jugend und Familie, Vernetzung und Informationsaustausch zwischen den Jugendzentren und Kennenlernen jugendrelevanter Einrichtungen sowie Veranstaltungen. Mit dabei sind auch das Jugend-Streetwork, die vier Sozialraumträger*innen, Jugendcoaching sowie temporär diverse andere

soziale Einrichtungen, welche vereinzelt den Vernetzungsfrühstücken beiwohnen. Durch die tatkräftig Beteiligung sämtlicher Einrichtungen sind eine umfassende Vernetzung und Informationsaustausch möglich. 2020 durch die Einschränkungen welche die Pandemie forderte gab es auch Online-Treffen auf unserem Dietrichskeusch'n-Discord Server und im Sommer sogar eine Outdoor Zusammenkunft im Innenhof von „Match!“ - ein Projekt vom Verein Heidenspass.

3.7.3 Sozialraumorientierung in Graz - Sozialraum I und II

Für kontinuierliche Vernetzung und Austausch beteiligten wir uns auch heuer wieder an den regelmäßigen Vernetzungstreffen der Sozialräume 1 (Graz Nordwest) und 2 (Graz Südwest). Diese Treffen dienen neben des handlungsfelderübergreifenden Informationsflusses und der Vernetzung auch der Knüpfung von Kooperationen der unterschiedlichen Institutionen sowie der Fortbildung zu jeweils unterschiedlichen, aktuellen Themenschwerpunkten. Hervorzuheben ist der erste sozialräumeübergreifende Dialog, welcher am 23. Oktober über die online Plattform Cisco Webex stattfand. Hauptthematik war die Arbeitsmethoden und Möglichkeiten unter den verschärften Regeln der Bundesregierung. Am 30. September dieses Jahres hatten wir das Vergnügen bei der SR1-Konferenz unsere DK-Challenge der Öffentlichkeit zu demonstrieren. Wir zeigten unser YouTube-Video welches die Rätsel-Bilder in Form einer 5 Sekunden Raterunde abspielt. Weiters erläuterten wir unsere Promotionstrategien und redeten über die User*innen-Frequenz in Bezug auf die Challenge. Wir freuen uns wenn wir uns im nächsten Jahr wieder persönlich mit den Vernetzungspartner*innen treffen können um in den fachlichen Diskurs zu gehen.



3.7.4 Talentpunkte



Das Projekt „Talentpunkte“ der Grazer Jugendzentren, welches 2011 in Arbeitsgruppen entwickelt wurde, bekam 2016 ein neues Design. Manuel Zwerenz alias „Nef“ alias digitales „Wunderwuzzi“ hat die Optik in ein neues Zeitalter gehoben. Dieses Belohnungssystem soll den Anreiz geben, sich in den Jugendzentren zu engagieren.

Jugendliche können sich für bestimmte Aufgaben Talentpunkte für ihren Einsatz erarbeiten bzw. verdienen. Seit 2014 wurden die Grazer Jugendzentren mit Budget aus dem Projekt-Förder-Topf mit Gitarren ausgestattet. So sind mittlerweile alle dreizehn Jugendzentren zu niederschweligen Gitarren-Jam-Zentren geworden.

ZEIG, WAS DU KANNST!	TALENTPUNKTANGEBOTE	NAME
TALENTPUNKTE bekommst du für Leistungen und Dienste in den Grazer Jugendzentren. Ob Thekendienst, Reparaturarbeiten, Nachhilfe, etc.: Das Team im Jugendzentrum sagt dir, was du machen kannst. Die TALENTPUNKTE kannst du bei den Partnergeschäften einlösen, einfach die Punkte nach Bedarf abreißen und im Geschäft hinterlassen - genauso wie Geld. VIEL SPASS!	UCI-Annenhof Kino Annenstraße 29, 8020 Graz 1 Kinokarte (einer Tag, jeder Film, inkl. Premieren und Überlinger) 2 PUNKTE 1 Kinokarte 3D-Film 3 PUNKTE 1 Maxi-Menu (Softdrink & Popcorn) 2 PUNKTE Pizzeria CATHARINA Sporgasse 32, 8010 Graz 1 Pizza (außer Grande & XXL) 2 PUNKTE 1 Limo, Cola -> 0,30 € 1 PUNKT Grazer BÄDER (Auparken, Auslet, Bad zur Sonne, Margerethen, Stralping, Stadlitz) Badegeld den ganzen Tag, auch im Hallenbad 1 PUNKT Buch MOSER Am Eisenen Tor 1, 8010 Graz Das ganze Sortiment steht offen, Punkte je nach Preis. 1 PUNKT = € 3,00. 2 PUNKTE = € 6,00, usw. GRAZ GUTSCHEIN Messeplatz 1, 8010 Graz Graz Tourismus & Stadtmarketing im Messezentrum (MO-DO 9-17, FR 9-14, Telefon 8075-78) Infos unter: www.graztourismus.at In über 650 Grazer Innenstadt-Geschäften einkaufen. Gutscheine € 10,00 4 PUNKTE	ADRESSE TELEFON KONTAKTPERSON Martin Rettenbacher +43 (0) 316 / 81 32 90 (MI-SA 17.30 - 21) martin.rettbacher@dietrichskeuschn.com



GRAZ
JUGEND & FAMILIE

TALENTPUNKTE
der GRAZER JUGENDZENTREN
tp.dietrichskeuschn.com

3.8 Qualitätssicherung und Weiterbildung

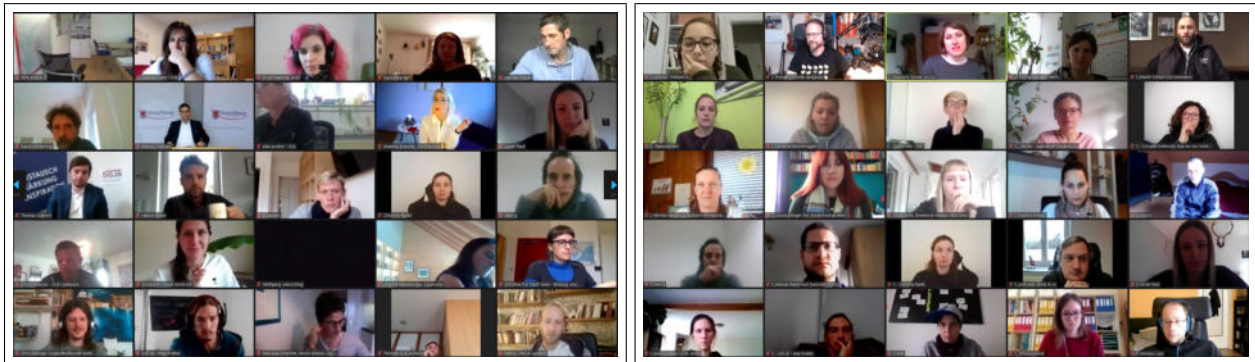
Auf die Qualität unserer Arbeit legen wir großen Wert. Wir halten wöchentlich Teamsitzungen, monatliche Vorstandssitzungen und jährlich eine Klausur ab. Für die Beidienste bzw. ehrenamtlichen Jugendlichen gibt es nach Bedarf zudem erweiterte Teamsitzungen. Hausversammlungen mit unseren Jugendlichen dienen einerseits zum Einbringen von Ideen und Anregungen der jungen Frauen und Männer, andererseits hat diese aber auch eine wichtige Feedback-Funktion für uns als Team. Wir evaluieren laufend unsere Veranstaltungen, Aktionen und Projekte, um zukünftig Verbesserungen erzielen zu können.

Auch Aus- und Weiterbildungen sind uns ein großes Anliegen. Wir besuchen regelmäßig Vorträge, Seminare und Netzwerktreffen, um neue Inhalte in unsere Arbeit einfließen lassen zu können. Zu jährlichen Fixpunkten wurden mittlerweile die boJA Fachtagung, die Fachtagung Wertstatt sowie das Weiterbildungsangebot der Stadt Graz.

3.8.1 Wertstatt 2020 - Jugendarbeit: Nachhaltig und zukunftsweisend

Leider musste die Wertstatt aufgrund der Covid-19 Maßnahmen auf 2021 verschoben werden. Wir freuen uns jedoch ab jetzt schon auf die Informationen und Inputs rund um das Thema „Jugendarbeit: Nachhaltig und zukunftsweisend“.

3.8.2 bOJA Fachtagung 2020 - Schöne, neue Welt der Arbeit ... Perspektiven junger Menschen in der zukünftigen Arbeitswelt



Am 23.11.2020 hat die jährliche BOJA Fachtagung, zum Thema „Schöne, neue Welt der Arbeit...“ Perspektiven für junge Menschen in der zukünftigen Arbeitswelt, stattgefunden. Natürlich konnte das DK-Team nicht fehlen. Geplant wäre zwar eine 3-tägige Veranstaltung in Vorarlberg, geworden ist es durch/dank Covid-19 leider nur ein Zoom-Format. Und das after-work Bier musste leider auch ausfallen. :,(

Insgesamt waren über 160 Professionist*innen aus dem Bereich der Offenen Jugendarbeit und nahestehenden Berufsgruppen anwesend. Den Auftakt bildeten die obligatorischen einführenden Worte der Politik, gefolgt von einem Vortrag von Theresa Lempp unter dem Titel: „Arbeit der Zukunft – Zukunft der (Jugend-) Arbeit. Übergänge begleiten.“ In ihrem Vortrag skizziert Lempp die wandelnden Anforderungen im Neoliberalismus, in einer Welt, in der das Individuum sich kontinuierlich optimieren muss. Trotz vieler Qualifikationen ist ein sicheres Arbeitsverhältnis nicht mehr gesichert. Eine Entwicklung die besonders Jugendliche zu spüren bekommen und die zu neuen Herausforderungen in der (Offenen) Jugendarbeit führt.

Nach der wohlverdienten Mittagspause hat es 2 Runden zu verschiedenen Themen in Kleingruppen gegeben. Die Themen waren alle vertiefend zum Schwerpunkt (Bsp: Digitale Jugendarbeit, Vereinbarkeit von offener Jugendarbeit und arbeitsmarktpolitischer Integration, etc.).

Dabei bestand die Möglichkeit sich gemeinsam auszutauschen, von der Erfahrung anderer zu lernen sowie Expertise weiterzugeben und sich zu vernetzen. Die Diskussionen wurden protokolliert und kommendes Jahr im Juli soll es eine Folgeveranstaltung geben, wo Themen noch vertieft werden sollen und neu Gelerntes, Umgesetztes reflektiert werden kann.

Fazit: Es war ein geiler Tag! :)

4 Vereinsstruktur

4.1 Vorstand und Rechnungsprüfung

Obfrau:

Gudrun Graschi



Obfrau-Stellvertreter:

René Rupp



Kassier:

Peter Aberer



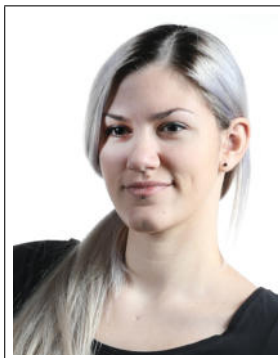
Schriftführerin:

Natalie Ziermann



Konsulentin:

Marie Brandl



Konsulent:

Gerhard Pöllabauer



Konsulent:

Wolfgang Pöllabauer



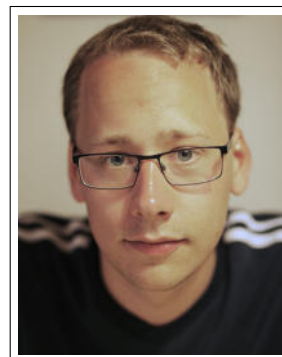
Rechnungsprüfer:

Walter Steinkellner



Rechnungsprüfer:

Nikolaus Lipp



4.2 Mitarbeiter*innen

Christoph Edlinger, BA MA

Ausbildung:



- Bachelorstudium Pädagogik, KF-Uni- Graz
- Masterstudium Sozialpädagogik, KF-Uni-Graz

Zusatzausbildungen:

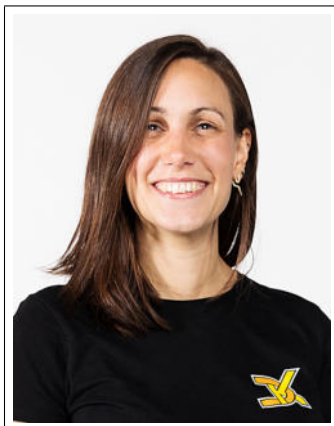
- Lehrwart für FITSPORT/Erwachsene

Weiterbildungen 2020:

- We still enjoy Gleichstellung
- bOJA Fachtagung - Schöne, neue Welt der Arbeit ... Perspektiven junger Menschen in der zukünftigen Arbeitswelt

Maren Reiterer, BSc BA MSc

Ausbildung:



- Bachelor- und Masterstudium Psychologie, KF-Uni-Graz
- Bachelorstudium Soziologie, KF-Uni-Graz

In Ausbildung

- Klinische Psychologie, KF-Uni-Graz

Zusatzausbildungen:

- Sexualpädagogin

Weiterbildungen 2020:

- Die Straße als politischer Aktionsraum - ein Austausch zur offenen Jugendarbeit
- bOJA Fachtagung - Schöne, neue Welt der Arbeit ... Perspektiven junger Menschen in der zukünftigen Arbeitswelt

Martin Rettenbacher



Ausbildung:

- Grundlehrgang zum außerschulischen Jugendarbeiter und Hochschullehrgang für Jugend- und Soziokulturarbeit

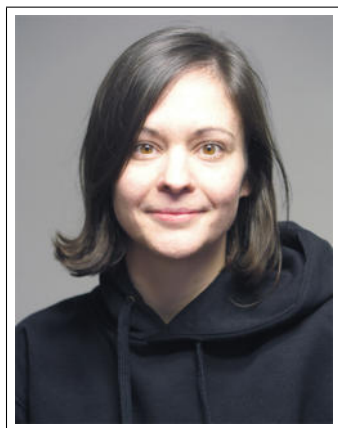
Zusatzausbildungen:

- Dreisemestriger Lehrgang „Suchtprävention“
- Zahlreiche Animationsausbildungen: Stelzengehen, Ballooning, Mikroanimation, Straßenspiele
- Ausbildung zum Facilitator; Seminarreihe Partizipation

Weiterbildungen 2020:

- We still enjoy Gleichstellung
- bOJA Fachtagung - Schöne, neue Welt der Arbeit ... Perspektiven junger Menschen in der zukünftigen Arbeitswelt

Marlies Grossberger, BA



Ausbildung:

- Bachelorstudium Soziale Arbeit, FH Joanneum

In Ausbildung

- Masterstudiengang Internationale Entwicklung, Uni Wien

Zusatzausbildungen:

- Lehrgang: Gewaltprävention in der Mädchen- und Boysarbeit
- Suchtprävention und Safer-Use

Weiterbildungen 2020:

- bOJA Fachtagung - Schöne, neue Welt der Arbeit ... Perspektiven junger Menschen in der zukünftigen Arbeitswelt

Nina Penelope Landgraf, BA MA - derzeit in Karenz

Ausbildung:

- Bachelor- und Masterstudium Soziologie, KF-Uni-Graz

In Ausbildung:

- Bachelorstudium Pädagogik, KF-Uni-Graz

Online-Weiterbildungen 2020:

- Fake News
- Suchtprävention
- Online Beratung



4.3 Generalversammlung

2020 ist das Jahr der großen Veränderungen - nicht nur global gesehen, sondern auch direkt bei uns in der Keusch'n. Angefangen hat es am 07. März diesen Jahres als bei der Generalversammlung ein neuer Vorstand gewählt wurde. Wir bedanken uns bei unserem langjährigen Obmann Philipp Plankensteiner für sein ehrenamtliches Engagement (inkl. leidenschaftlich geführter Ansprachen). Auch möchten wir uns für die langjährige und tatkräftige Unterstützung bei Walter Steinkellner bedanken, der zwar nicht mehr die Stellung des Kassiers ausübt, uns jedoch als Rechnungsprüfer weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.



An dieser Stelle auch ein herzliches Willkommen an Gudrun Graschi, die in die Keusch'n zurückgekehrt ist - dieses Mal jedoch nicht als Mitarbeiterin, sondern als unsere neue Obfrau. Wir freuen uns auf die nächsten vier gemeinsamen Jahre mit euch - unserem neuen Vorstand!

5 Offene Jugendarbeit während der Corona-Pandemie

5.1 Digitale Jugendarbeit

Digitale Jugendarbeit als Arbeitsbereich in der Jugendarbeit, agiert im Sinne ihrer sozialräumlichen Perspektive, in medialen sozialen Räumen, die Orte der Gestaltung sozialer Beziehungen, Orte der Identitätsentwicklung und auch Orte der gesellschaftlichen Teilhabe sind. Offene Jugendarbeit begegnet dabei jungen Menschen an den für sie relevanten Orten und bietet ihnen dabei Möglichkeiten zur Begegnung, Kommunikation, Reflexion und Beteiligung an. Digitale Jugendarbeit entfaltet ihre Wirkungen vor Ort und in den medialen Räumen, wie auch in anderen sozialen Räumen ihrer Lebenswelten, leistet einen Beitrag zur Entwicklung kritischer Medienkompetenz bei den Zielgruppen, schafft aber auch Möglichkeiten zur Erweiterung gesellschaftlicher Teilhabe und Beteiligung in den Angeboten der Offenen Jugendarbeit und auch vor Ort.

Letztlich geht es auch immer darum die Angebote der Offenen Jugendarbeit selbst mitzugestalten, die Jugendlichen bei der Bewältigung ihres Alltags und ihrer Lebensgestaltung zu unterstützen, in dem, was sie interessiert! Dabei ist die Sozialräumliche Einbindung der Jugendlichen in Angebote der Offenen Jugendarbeit unerlässlich (vgl. Verein Wiener Jugendzentren).

DIGITALE JUGENDARBEIT – das war wohl jener Begriff, der uns 2020 am engsten begleitete. Spätestens seit der boJA-Fachtagung 2017 in Wien war das Thema digitale Jugendarbeit in aller Munde. Dennoch sollte es noch bis 2020 dauern, um viele Methoden in die alltägliche Praxis umsetzen zu können. Aufgrund des plötzlichen Lockdowns und der damit einhergehenden Ressourcen-Umverteilung konnten wir uns nun zu 100% auf digitale Kanäle für die Jugendarbeit konzentrieren. Es stellte sich zunächst die dringende Frage, wie wir es trotz der Ausgangssperre schaffen können einen Online-Jugendzentrum-Betrieb zu schaffen, der unserer täglichen Arbeit in der Dietrichskeusch'n entspricht. Und prompt sahen wir das Potenzial der Plattform Discord, die sich bereits viele unserer Jugendlichen zunutze machten. Folglich entstand die Struktur unseres digitalen Jugendzentrums, welches neben allgemeinen Sprach- und Textkanälen für gemeinsame Gespräche und Aktivitäten auch Kanäle für vertrauliche Privat-Gespräche bietet, allgemeine Infos sowie Ankündigungen zur Dietrichskeusch'n, proAct und rund um das Corona-Virus und darüber hinaus auch zahlreiche Möglichkeiten für gemeinsame Online-Spiele beinhaltet. Nach und nach wuchs das Online-JUZ und wurde zunehmend auch zum Ort der Vernetzung mit anderen Einrich-

tungen der Offenen Jugendarbeit in Graz und ganz Österreich. Dies ermöglichte uns einen möglichst normalen JUZ-Alltag, nur eben in digitaler Version. Nichtsdestotrotz konnten so auch zahlreiche Projekte, wie Online-(Rollen)Spiele, Kahoot-Quizze oder auch Wettbewerbe etc. stattfinden. Für weitere Bespaßung sorgten auch zahlreiche Bots, die es ermöglichten im Online-JUZ Musik abzuspielen, wertvolle Goos zu ergattern (um dann damit Blödsinn zu kaufen), oder auch Pokémon zu sammeln und Mini-Games zu spielen.

Nachdem nun das Grundgerüst für die digitale Jugendarbeit – neben unserer Standard-Social-Media-Kanälen, wie Facebook, Instagram und Telegram – stand, folgten weitere Überlegungen, um das Internet konstruktiv für die Arbeit mit unseren Jugendlichen zu gestalten. Prompt entstanden dadurch u.a. Foto-Messages des Teams, oder auch die super lustige Lockdown-Challenge, in welcher die Mitarbeiter*innen in je 4 Fotos ein Märchen, einen Film, einen Song oder eine Band darstellten, die es zu erraten gab. Außerdem entstanden verschiedene Video-Tutorials, etwa mit Bastel-Anleitungen, Spiele-Tutorials, Kochrezepten oder auch Tipps für Sport und Bewegung zu Hause. Nicht zu vergessen ist der Keusch'n-Adventkalender, der – trotz des neuerlichen Lockdowns – für ein wenig Weihnachtsstimmung und Lächeln sorgen sollte.

Es freut uns sehr, dass unsere Online-Angebote so gut angenommen wurden und wir damit zahlreiche Jugendliche weiterhin bzw. auch erstmalig erreichen konnten, um sie auch in dieser schwierigen Zeit optimal begleiten zu können, ihnen mit Rat und Tat oder einem offenen Ohr zur Seite zu stehen bzw. auch schlicht und einfach ein wenig bespaßen zu dürfen.

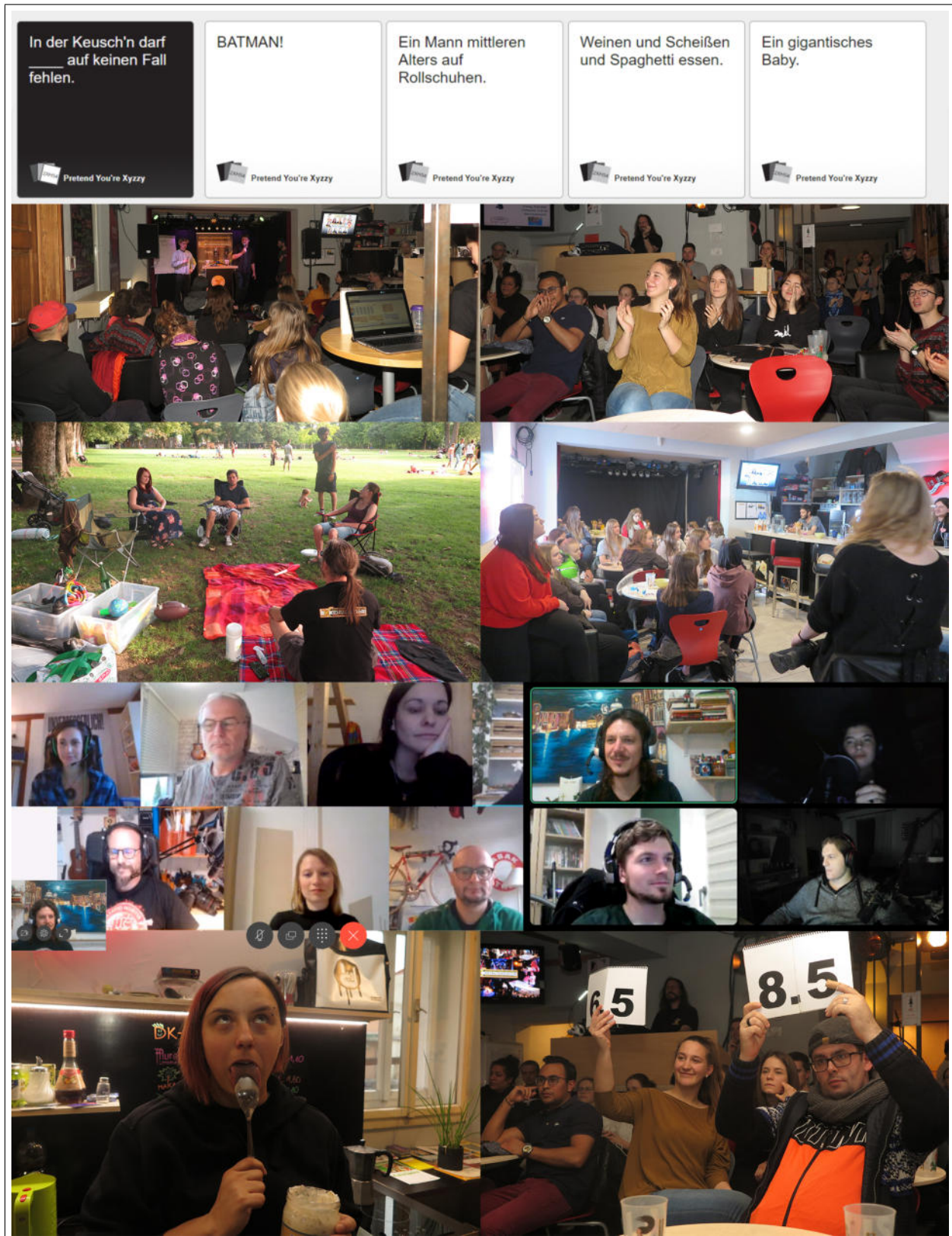
5.2 Übergangslösung

So, wie sich auch die Covid-Maßnahmenverordnung über das Jahr permanent veränderte, mussten auch wir unseren Betrieb immer wieder aufs Neue an die geltenden Vorschriften anpassen. Dies führte dazu, dass es auch immer wieder Mischformen von Online- und Offline-Betrieb gab. Während der Zeit der langsamen Öffnungen/Schließungen des Jugendtreffpunkt im Frühjahr bzw. Herbst war es uns leider nur möglich für persönliche Gespräche für die Jugendlichen da zu sein. Spielpädagogische Angebote und andere Veranstaltungen, Aktionen und Projekte waren leider nicht erlaubt, weshalb wir weiterhin zur Hälfte im Online-Betrieb auf Discord waren sowie zum anderen für dringende Anliegen und wichtige Gespräche auch direkt im Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n weiterhin für die Jugendlichen da waren. Solange die Pandemie nicht unter Kontrolle ist, werden uns das Online-JUZ und eine Mischform aus Online- und Offline-Angeboten vermutlich auch weiterhin noch im neuen Jahr begleiten.

6 Durchgeführte Veranstaltungen, Aktionen und Projekte (VAP's 2020)

11.02.2020	Besuch Schrödinger Schule
29.02.2020	Keusch'n Slam
07.03.2020	DK Generalversammlung
26.03.2020	Online Werwölfe
	Keusch'n Online Werkstatt - Kreative Schachtel
27.03.2020	Online RPG - Nipajin Goblin
	Keusch'n Online-Küche - Tofu-Gemüse-Bolognese
01.04.2020	Online Skribbl
02.04.2020	Keusch'n Online-Werkstatt - Mund-Nasen-Bedeckung
03.04.2020	Online Werwölfe
04.04.2020	Keusch'n Online-Küche - Tortilla de patatas
07.04.2020	Keusch'n Online-Küche - Ofengemüse
08.04.2020	Online Werwölfe
11.04.2020	Online DK-Corona-Quiz
13.04.2020	Keusch'n Online-Tutorial - Weavesilk
15.04.2020	Online Decount-Game
18.04.2020	Online Weavesilk-Challenge
	Keusch'n Online-Küche - Bananenbrot
22.04.2020	Keusch'n Online-Tutorial - OSU
23.04.2020	Online Skribbl
	Keusch'n Online-Küche - Rindsgulasch
24.04.2020	Online Decount-Game
25.04.2020	Keusch'n Online-Gym
02.05.2020	Online Werwölfe
30.05.2020	Online Skribbl
05.05.2020 - 02.07.2020	DK-Foto-Challenge
14.08.2020	Besuch Ausbildungsfit
20.08.2020 - 21.08.2020	Canjo-WS mit Manu
11.09.2020	Nina Abschied
23.09.2020 - 25.09.2020	Probearbeiten
31.10.2020	Halloween Filmabend
25.11.2020	Kahoot Quiz - Gegen Gewalt an Frauen
01.12.2020 - 24.12.2020	DK Adventkalender





6.1 VAP's vor & nach dem Covid-19 Lockdown

6.1.1 Besuch Schrödinger Schule



Im Februar dieses Jahres nahm eine besonders nette Kooperation seinen Anfang. Nachdem wir bereits einige Klassen des Ausbildungsschwerpunktes Kultur- und Kongressmanagement an der HLW Schrödingerstraße besuchen durften, um den Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n vorzustellen, besuchte uns Mitte Februar eine Klasse des zweiten Jahrgangs. Dabei konnten die Schülerinnen und ihre Professorinnen einen Einblick in unsere Arbeit und Angebote erhalten und darüber

hinaus Schnittstellen für mögliche Kooperationen hinsichtlich diverser Projekte kennenlernen. Dies bietet sich insbesondere an, da die Schüler*innen im Laufe ihrer Ausbildung eigene Projekte konzipieren, durchführen und evaluieren müssen. Aufgrund der bestehenden Infrastruktur der Keusch'n (Bühne, Ton-/Lichttechnik etc.) sowie des Know-Hows im Team bestehen hier zahlreiche Möglichkeiten junge Menschen hinsichtlich ihrer Projektvorhaben zu unterstützen und begleiten. Auch bot sich die Möglichkeit an, in ein geplantes Kunstprojekt zum Thema Klimaschutz einzubinden, jedoch machte uns auch hier Corona einen Strich durch die Rechnung. Wir hoffen, dass wir – nachdem die Pandemie überstanden ist – diese tolle Kooperation wieder mit neuem Schwung aufnehmen können.

6.1.2 Keusch'n Slam

Word up! – Der Keusch'n-Slam ist da. Am 29.02.2020 veranstalteten wir in Kooperation mit dem Verein PLuS den ersten Poetry-Slam in der Dietrichskeusch'n. Das Konzept ist ein Slam mit offener Liste, auf welche sich Nachwuchs-Poet*innen eintragen können, um am Slam teilzunehmen. Die Anfrage war groß, weshalb zunächst ausgelost werden musste,



welche Poet*innen am ersten Slam teilnehmen werden. Schlussendlich bat das Programm zwölf Slamer*innen mit unterschiedlichen Erfahrungen, die uns an ihren literarischen Werken teilhaben ließen. Maximal fünf Minuten hat ein*e Poet*in dabei Zeit einen selbst verfassten Text vorzutragen. In der ersten Runde vergaben zufällig auserkorene Punkterichter*innen ihre Bewertung und entschieden so, wer in die Finalrunde Einzug erhält. Das Finale wurde dann per Applaus-o-Meter, also via Applaus/Zuspruch der Zuseher*innen, bewertet. Auch, wenn am Ende nur Eine*r den Titel mit nach Hause nehmen kann, so bot uns der Abend definitiv reichhaltig Unterhaltung, ernste sowie lustige Momente, zahlreiche Lacher und regte auch sicherlich zum Nachdenken an. Geplant ist es den Keusch'n-Slam als solchen in Zukunft vierteljährlich abzuhalten. Wir hoffen, dass die Poetry-Slam-Reihe nach der Pandemie wieder voll durchstarten kann.

6.1.3 Besuch Ausbildungsfit



Dieses Jahr bekamen wir nicht nur Besuch von der Schrödinger Schule, sondern auch von Teilnehmer*innen des Programms „Ausbildungsfit“ von Jugend am Werk. Alina - eine ehemalige Studienkollegin von Nina und Maren - arbeitet dort als Trainerin und da sie selbst vor einigen Jahren ein Projekt bei proAct eingereicht hat, wollte sie diese Erfahrungen und die damit verbundenen Chancen ihren Jugendlichen nicht entgehen lassen. Aus diesem Grund besuchten sie uns am

14.08.2020 im Zuge der „Wissenswerkstatt“. An diesem Tag durften wir den Jugendlichen einerseits proAct und andererseits die Dietrichskeusch'n mit all ihren Angeboten näher bringen, welche auch fleißig genutzt wurden! Während eine Gruppe die Bühne inkl. Licht- und Tontechnik sowie die Werkstatt - in der unser Praktikant Manu gerade alles für seinen Canjo-Workshop aufgebaut hatte - genauer ins Visier nahm, trug eine andere Gruppe gerade ein Tischfußballturnier aus. Darüber hinaus entdeckte im Laufe des Vormittags der eine oder die andere seine*ihre Leidenschaft für Musik und schon bald bildete sich eine kleine Band bestehend aus E-Schlagzeug, Gitarren und Gesang. Die Begeisterung war so groß, dass eine Teilnehmerin gleich ein Logo für die Band gezeichnet hat. Vielleicht gibt es bald eine neue Band, die ihren ersten Auftritt bei uns hat. Wir würden uns auf alle Fälle sehr freuen!

6.1.4 Halloween Filmabend



Samhain... Wenn sich Sargdeckel knarzend erheben, die Erde erzittert vor Leben. Wenn Vampire, Untote und Zombies ihre Ruheplätze verlassen und dich namenlose Grauen erfassen. Wenn du wegreinst vor diesen Wesen – es dir nichts bringt, weil Michael Myers immer schneller ist gewesen. Wohin du auch siehst: Chucky, Joker, Geister und der Butz – nichts bietet dir vor diesen Kreaturen Schutz. Doch wart! Was seh ich dort? Am Dietrichsteinplatz 9, diesem fernen Ort. Das Gebäude erhellt wird von matten Licht – oder trügt mich mein Aug‘? Ist es ein Irrwicht? Nein, für wahr es ist kein Traum – Stimmen schallen aus dem düsteren Raum. Erleichtert den grauenhaften Kreaturen entkommen zu sein, gehe ich raschen Schrittes hinein. Beim Betreten der Duft von Süßigkeiten mich empfängt, fast hätte ich meinen Mantel an einer Friedhofskerze versengt. Erleichtert setze ich mich auf einem Sitz zur Ruh‘ und schaue fortan nur mehr dem Film zu.

Dieses Jahr fand Corona-bedingt ein etwas anderes Halloweenfest statt. Statt der üblichen Halloween-Karaoke wurde dieses Jahr am 31.10. ein Filmabend veranstaltet. In Sitzsäcke gekuschelt, mit Knabbereien sowie Getränken bepackt, haben wir uns „Sweeney Todd – Der teuflische Barbier aus der Fleet Street“ angesehen. Es war ein sehr gemütlicher (und süßigkeitenlastiger) Abend. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo wir hoffentlich wieder die Tradition der Halloween-Karaoke aufnehmen können.

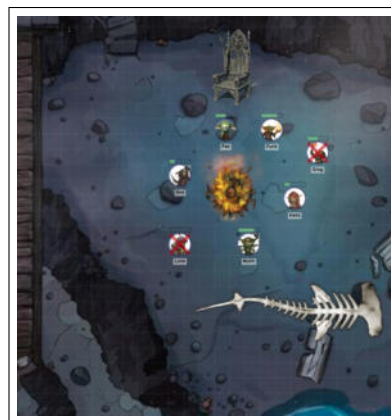
6.2 Only 4 Girls

Leider sind dieses Jahr die Only 4 Girls Tage Corona-bedingt und aufgrund von wenigen Rückmeldungen ausgefallen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder mit voller Energie durchstarten. Wir sind schon auf eure abenteuerlichen Projekte und kreativen Ideen gespannt!

6.3 VAP's während des Covid-19 Lockdowns

6.3.1 Online Angebote

Die Umstellung von Offline auf Online-Betrieb war nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine große Chance. Wir konnten zwar nicht auf alle Punkte unserer VAP-Liste eingehen (das holen wir hoffentlich nächstes Jahr nach!), gleichzeitig wurden neue Angebote geschaffen. Es bestand die Möglichkeit sich kreativ auszutoben bei der Weavesilk-Challenge oder im Zuge von unzähligen Skribbl-Sessions (alias Sketchful). Wer lieber in andere Welten abtauchte, um Werwölfe zu jagen (bzw. von ihnen gejagt zu werden) oder um das Erbe des Goblin-Königs anzutreten, hatte die Chance bei Rollenspielen mitzumachen. Aber auch „altbewährte Klassiker“ kamen nicht zu kurz: So gab es auch zwei Kahoot Quiz und sowie diverse Brettspielangebote im Online-Format (z.B. Colt Express, Saboteur, Uno, Backgammon...).



6.3.2 Dietrichskeusch'n @youtube



Dietrichskeusch'n 2.0 – so lautete die große Devise 2020. Auch könnte man behaupten, die Not mache erfinderisch... Als sich der – doch sehr abrupte – Wandel hin zur digitalen Jugendarbeit vollzog mussten neue Ideen und Ansätze her, wie wir Jugendliche und junge Erwachsene auf kreative Art und Weise von zu Hause aus erreichen können. Nebst dem Online-JUZ

auf Discord und unseren klassischen Social-Media-Kanälen versuchten wir uns also auch in diversen YouTube-Tutorials. So entstanden einige Anleitungen, um leckere Speisen zu zaubern, für kreative Basteleien und Kunstarbeiten sowie auch einfache Workout-Übungen oder Spiele-Tutorials. Für diejenigen unter euch, die unsere Darbietungen verpasst haben sollten: Auf unserem Kanal Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n gibt es weiterhin alle Videos zum Nachsehen.

6.3.3 Lockdown-Foto-Challenge



Wie heißt es so schön? Ein Blick sagt mehr als 1000 Worte... Wie viel kann dann erst ein ganzes Bild aussagen? Die Antwort lautet: Sehr viel! Angefangen hat die Idee der Foto Challenge - wie das immer so ist - relativ klein. Zunächst beschränkten sich die 4 Fotos auf „messages“, z.B. „Gebt häuslicher Gewalt keine Chance“. Doch bald stellte sich die Frage: Geht da nicht mehr? Gibt es nicht einen Weg, wie wir Jugendliche und junge Erwachsene erreichen, ihren Alltag etwas durchbrechen und sie bestenfalls auch zum Lachen bringen können? Einen Weg bei denen junge Erwachsene nicht nur passiv Fotos betrachten, sondern auch aktiv mitwirken können? Schwups... schon war die Idee geboren. Mittels 4 Bilder stellten wir jede Woche entweder ein Märchen, einen Song, eine Serie, einen Film oder eine Band dar und dann durfte fleißig gerätselt werden. Am Ende der Woche gab es die Auflösung (mit Originalfoto als Vergleich) auf all unseren Online-Kanälen. Wer den Rätselspaß verpasst hat und ihn noch nachholen möchte, kann sich das Lockdown-Challenge-Video auf unserem youtube Kanal (Jugendtreffpunkt Dietrichscheusch'n) anschauen.



Wir wünschen Euch frohe
Weihnachten und ein gutes neues
Jahr!



Kontakt:

Verein Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n

ZVR-Zahl: 373539196

Christoph Edlinger

Marlies Grossberger

Nina Landgraf (dzt. in Karenz)

Maren Reiterer

Martin Rettenbacher

Dietrichsteinplatz 9

A-8010 Graz

Tel.: +43 316 813290

Mobil: +43 677 62716556

office@dietrichskeuschn.com

www.dietrichskeuschn.com